

## **Datenschutzinformationen gem. Art. 13 DSGVO zur Nutzung des Service-Portals des Amts für Straßen und Verkehr Bremen**

Das Amt für Straßen und Verkehr Bremen (ASV) bietet Ihnen über dieses Portal verschiedene digitale Dienste an, mit denen ausgewählte Behördenleistungen online beantragt werden können. In diesem Zusammenhang werden auch personenbezogene Daten erhoben und gespeichert. Nachfolgende Informationen fassen zusammen, wie die Datenverarbeitung erfolgt und welche Datenschutzrechte Sie haben.

### **Verantwortlicher**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist das Amt für Straßen und Verkehr Bremen, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen.

### **Welche Datenarten werden verarbeitet?**

#### **Servicekonto**

Um die digitalen Dienste des Service-Portals zu ermöglichen, bedarf es der Einrichtung eines Service-Kontos, dies kann ein privates, oder auch ein geschäftliches bzw. Unternehmenskonto sein. Das Service-Konto ist das zentrale Identifikations- und Kommunikationsmittel, mit dem die digitalen Dienste realisiert werden. Über das Service-Konto werden auch personenbezogene Daten verarbeitet. Hierbei handelt es sich in der Regel mindestens um sog. Stammdaten (also Namen, Email-Adresse, Passwort, ggfls. Telefonnummer). Der Umfang der Stammdaten hängt von der für das Service-Konto eingerichteten Benutzer-Berechtigung ab: Für die Einrichtung von Administratoren mit erweiterten Rechten müssen z.B. weitere Daten als Stammdaten gespeichert werden.

Über die erforderlichen Daten hinaus können auf freiwilliger Basis zusätzliche, auch personenbezogene Daten gespeichert werden, diese Speicherung erfolgt ausschließlich durch den Nutzer.

#### **Behördenleistungen**

Darüber hinaus verarbeiten wir je nach Service-Leistung kontextbezogene (auch personenbezogene) Daten, die sich aus Ihrem konkreten Anliegen ergeben:

Bei Baustellenüberfahrten sind Angaben zum betreffenden Grundstück und ggfls. Daten von Anwohnern erforderlich, bei Trassengenehmigungen Angaben zum Bereich der Verlegung.

Mit Einwilligung des Nutzers können Daten, die in Ihrem Servicekonto (soweit vorhanden) hinterlegt sind, bei entsprechenden Formularen automatisch in die jeweiligen Felder und damit in das dem betreffenden digitalen Dienst zugeordnete Verwaltungsverfahren übernommen werden. Dies dient der Vereinfachung der Antragstellung und erspart Ihnen die Eingabe dieser Daten.

### **Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden zum Zweck der digitalen Durchführung des beantragten Verwaltungshandelns verarbeitet. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO in Verbindung mit



ASV, Herdentorsteinweg 49/50, 28195 Bremen

den jeweils einschlägigen Fachgesetzen: Für den Fall der Trassengenehmigungen ist dies § 68 Abs. 3 TKG, für die Baustellenüberfahrten § 18 Abs. 1 BremLStrG. Soweit Sie uns über die erforderlichen Daten hinaus Daten speichern lassen, erfolgt dies auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO (Einwilligung).

## **Datenübermittlung an Dritte**

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur in den gesetzlich erforderlichen bzw. zulässigen Fällen an Dritte, die zwingend am Verwaltungsverfahren beteiligt sind.

## **Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Wir speichern die vorgenannten Daten (nach Absenden des Antrags) zur Durchführung des beantragten Verwaltungsverfahrens, die Dauer der Speicherung hängt dabei wesentlich von den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen ab, die je nach Verwaltungsverfahren unterschiedlich lang sind. Nach Ablauf dieser Fristen werden die Daten gelöscht.

## **Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt (z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden).

Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt, und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Werden Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. e (Datenverarbeitung zur behördlichen Aufgabenerfüllung bzw. zum Schutz des öffentlichen Interesses), steht der betroffenen Person das Recht zu, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben darüber hinaus gem. Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden.

## **Datenschutzbeauftragter**

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

datenschutz nord GmbH  
www.datenschutz-nord-gruppe.de  
office@datenschutz-nord.de  
Telefon: 0421 69 66 32 0